



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

mit
Praxisvortrag

4. Essener Explosionsschutztage



- Leitung:** Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss,
Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit, Brand-, Strahlen- und
Umweltschutz, Friedberg (Bayern)
- Termin:** Mittwoch, 29. September 2010, 09:00-18:00 Uhr
Donnerstag, 30. September 2010, 08:45-17:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Haus der Technik, Hollestr. 1, 45127 Essen

4. Essener Explosionsschutztag

Zum Thema

Zum vierten Mal werden die Essener Explosionsschutztag im Haus der Technik in Kooperation mit namhaften Partnern und renommierten Referenten durchgeführt.

Auf zwei Tage konzipiert ist das Ziel der Essener Explosionsschutztag, zu den derzeit wichtigen Themen des Explosionsschutzes umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten anzubieten. Untermalt wird die Tagung von einer umfassenden begleitenden Fachausstellung, auf der Hersteller und Dienstleister ihre neuesten Produkte präsentieren.

Die Vorträge sind mit anschließender Diskussion geplant und werden Ihnen praxisnahe und nachvollziehbare Hilfen zur Umsetzung auch in Ihrem Betrieb geben.

Die Veranstaltung bezieht sich auf den betrieblichen Explosionsschutz und gilt – inhaltlich deutlich abgegrenzt – als Ergänzung zu den 11. Essener Brandschutztagen im November 2010.

Als Tagungsleitung führt Sie Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss durch die Tagung.

Inhalte

Der Explosionsschutz umfasst alle Maßnahmen, die beim Einsatz brennbarer Gase, Dämpfe, Nebel oder Stäube geeignet sind, Explosionen zu verhindern oder so zu begrenzen, dass kein Personenschaden und möglichst auch kein Sachschaden auftreten kann, der bei Explosionen sehr hoch sein würde.

Zwischen folgenden Maßnahmen wird dabei unterschieden:

- Vermeiden oder Einschränken gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre (z.B. Gemische außerhalb ihrer Explosionsgrenzen, Inertisierung).
- Vermeiden von Zündquellen. Der Umfang der Schutzmaßnahmen richtet sich nach der Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre (Zoneneinteilung nach BetrSichV).
- Beschränken der Auswirkung einer Explosion auf ein unbedenkliches Maß durch konstruktive Maßnahmen (explosionsfeste Bauweise, Explosionsdruckentlastung und Explosionsunterdrückung).

Da Explosionsgefahren ein großes Risiko für Ihr Unternehmen darstellen und mit hohem Schaden im Falle des Eintretens zu rechnen wäre, ist ein effektiver und umsichtiger vorbeugender Explosionsschutz unter Berücksichtigung technischer, baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Maßnahmen unerlässlich und durch die Behörden und Brandversicherer gefordert.

Programmfolge

Mittwoch, den 29. September 2010

- 09:00 **Begrüßung, Erläuterungen zum Ablauf, Kurzvorstellung der Aussteller**
Dipl.-Ing. Kai Brommann, Haus der Technik
- 09:15 **Industrieunglücke durch Explosionen – näher erläutert**
 - Aktuelle Zahlen
 - Aktuelle Schadensfälle
 - Typische FehlerDipl.-Ing. Jens-Christian Voss, Ingenieurbüro Voss, Friedberg (Bayern)
- 10:00 **Explosionsschutz – Schnittstellen zwischen Hersteller und Anwender**
Dr.-Ing. Ulrich Seifert, Fraunhofer Umsicht, Oberhausen
- 11:10 **Kaffeepause**
- 11:30 **Barrierefreiheit im Brand- und Explosionsschutz**
Dipl.-Ing. Arnd Schulz, Maschinenbau- und Metall-BG, Präventionsabteilung, Dienststelle Düsseldorf
- 12:20 **Numerische und experimentelle Simulation von Gas- und Staubexplosionen**
Dr. Wolfgang Breitung, Geschäftsführender Gesellschafter Simaps GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen

- 13:00 **gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 **Praxisvortrag: Explosionsschutz aktiv (unterlegt mit Tischexperimenten)**
Frank Scharf, Denios AG
- 14:40 **Auswirkungen der Europäischen Richtlinien auf nicht-elektrische Geräte für explosionsgefährdete Bereiche - Erfahrungen aus der Sicht eines Betreibers**
Dipl.-Phys. Konrad Brehm, Key Expert Explosion Protection, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen
- 15:50 **Kaffeepause**
- 16:10 **Ursachenermittlung bei Explosionen – praktische Beispiele**
Dr. Christian Wittenzellner, Xintecon GmbH, Glonn
- 17:10 **Der Staatsanwalt steht vor der Tür**
Johannes Mocken, Staatsanwaltschaft Düsseldorf
- 17:50 **Roundtable-Gespräch**
Leitung: Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss
- ca. 18:00 **Ende des 1. Tages**
gemütliches Zusammensein
- Nutzen Sie die Gelegenheit zu Fachgesprächen mit den Referenten, Ausstellern und Tagungsteilnehmern in angenehmem Ambiente und lassen Sie den Tag interessant ausklingen.

Donnerstag, den 30. September 2010

- 08:45 **Begrüßung, Erläuterungen zum Ablauf**
Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss
- 08:50 **Statische Elektrizität - die unberechenbare Zündquelle?**
-Auftreten, Vermeiden, Maßnahmen aus der Praxis
-Die neue TRBS 2153
Dr.-Ing. Josef F. Bremen, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, Branchenprävention chemische Industrie, Köln
- 09:50 **N.N.**
- 10:30 **Kaffeepause**
- 10:50 **Ex-Schutz bei mobilen elektrischen Geräten**
Dipl. Phys. Michael Bergmeier, ecom instruments, Assamstadt
- 11:30 **Neues im konstruktiven Explosionsschutz**
Richard Siwek, Managing Director FireEx Consultant GmbH, Giebenach (Schweiz)
- 12:45 **gemeinsames Mittagessen**
- 13:45 **Zündwahrscheinlichkeiten mechanisch erzeugter Funken mit Bezug zur EN 13461-1**
Dipl.-Ing. Thomas Grunewald, Arbeitsgruppe "Explosionsschutz und Risikobewertung"
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Fachgruppe II.1: Gase, Gasanlagen, Berlin
- 14:40 **Explosionsschutz - Anregungen aus Sicht einer zugelassenen Überwachungsstelle**
Dipl.-Ing. Peter Bornhöft, Technischer Leiter Ex-Anlagen, TOS Prüf GmbH, Rostock
- 15:30 **Kaffeepause**
- 15:50 **Elektrostatistische Zündgefahren beim Umgang mit Schüttgütern**
Dr. Carsten Blum, DEKRA EXAM GmbH, Abt. Explosionsschutz, Bochum
- 16:40 **Die Technischen Regeln Betriebssicherheit zum Explosionsschutz**
Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss
- 17:15 **Zusammenfassung, Verabschiedung**
Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss

Darum sollte ich teilnehmen

- Aktuelles Wissen zum Explosionsschutz praxisnah dargestellt
- Neue rechtliche Grundlagen komprimiert erläutert
- Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Explosionsschutz
- Bekannte Referenten – topaktuelle Themen
- Informationen über Hersteller und Dienstleister
- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen

Teilnehmerkreis

- Brandschutzbeauftragte
- Unternehmer, Betriebliche Fach- und Führungskräfte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte
- Befähigte Personen im Explosionsschutz
- Planer und Hersteller von brand- und explosionsgefährdeten Anlagen
- Betreiber von brand- und explosionsgefährdeten Anlagen
- Aufsichtspersonen (TAB) der Berufsgenossenschaften
- Gewerbeaufsichtsbeamte
- Technische Überwachungsinstitutionen, Prüfstellen
- Sonstige Interessierte

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 850,00 unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 890,00

einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Explosionsschutztage

Veranst.-Nr.: E-H050-09-300-0

Ihre Anmeldung

Bitte nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail, Veranst.-Nr., Kurztitel, Datum
online, per E-Mail www.hdt-essen.de/anmeldung, anmeldung@hdt-essen.de
per Fax, per Post 0201/1803-280, Haus der Technik e.V., 45117 Essen
nach Anmeldung erhalten Sie Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl

Veranstaltungen

 finden Sie unter www.hdt-essen.de

mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort

Ihre Fragen

 beantworten Ihnen

zur Information	Karola Stossun ☎ 0201/1803-1 ☎ -269 Andrea Wiese ☎ 0201/1803-1 ☎ -346 Katrin Saager ☎ 0201/1803-344	information@hdt-essen.de
fachlich	Dipl.-Ing. Kai Brommann ☎ 0201/1803-251	k.brommann@hdt-essen.de
zur Anmeldung	www.hdt-essen.de/anmeldung Monica Martins ☎ 0201/1803-212 ☎ -280 Nadine Oppalach ☎ 0201/1803-211	anmeldung@hdt-essen.de
zur Hotelbuchung	www.hdt-essen.de/hotel Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 ☎ -276	hotel@hdt-essen.de

Unsere AGB

 finden Sie im Internet und Programmbuch

Zahlungsweise per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)
Stornierung Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 30,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.
Umsatzsteuer Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

Wir erwarten

 Sie in Essen

Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen

HDT-Newsletter

 unter www.hdt-essen.de/newsletter